

Biberach, 24.05.2012

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr.**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss		14.06.2012	0	0	0
Jugendparlament		20.06.2012	0	0	0
Gemeinderat	ja	25.06.2012	0	0	0

### Antrag auf Verlängerung der Förderung der Mobilen Jugendsozialarbeit (Streetwork) von 2013 - 2015

#### I. Beschlussantrag

1. Die Mobile Jugendsozialarbeit wird weiterhin mit einem Stellenumfang von 2,0 Stellen betrieben.
2. Hierfür werden Jugend Aktiv e.V. Mittel in Höhe von bis zu 106.400 € jährlich zur Verfügung gestellt.
3. Die Förderung umfasst den Zeitraum 1.1.2013 bis 31.12.2015.
4. Die Mittel werden auf Haushaltsstelle 1.4600.718400 bereitgestellt.
5. Die Mobile Jugendsozialarbeit erfolgt auf Basis der im Jahr 2010 durch Jugend Aktiv e.V. vorgelegten Konzeption.

#### II. Begründung

Der Gemeinderat hatte am 29.09.2008 einstimmig beschlossen (Drucksache 181 /2008), Jugend Aktiv e.V. mit bis zu 111.400 € im Jahr 2009 (inklusive Erstausrüstung) und danach jährlich mit 106.400 € (Personal-, Sach- und Verwaltungsmittel) zu bezuschussen. Damit wurden bei Jugend Aktiv e.V. Personalstellen im Umfang von 2,0 Stellen für den Arbeitsbereich Mobile Jugendarbeit in Biberach geschaffen. Die Mitarbeiter stellen den Kontakt zu Jugendlichen "auf der Straße" her, die erhebliche Probleme zeigen und weder durch Schulsozialarbeit in ausreichendem Maß individuell betreut werden können, noch in Angebote der offenen Jugendarbeit oder Vereinen integrierbar erscheinen.

Wie vereinbart, wurde der Gemeinderat am 27.09.2010 über die von Jugend Aktiv e.V. entwickelte Konzeption für die Mobile Jugendarbeit informiert (Drucksache 121/2010).

Auf Antrag von Jugend Aktiv e.V. wurde die Biberacher Mobile Jugendarbeit mit Personalkostenzuschüssen vom Regierungspräsidium Tübingen unterstützt. Für 2010 wurden 22.000 € und für 2011 wurden 21.312,50 € bewilligt. Dieses Geld wurde mit den Zuschüssen der Stadt Biberach verrechnet.

Der Gemeinderatsbeschluss von 2008 forderte eine Überprüfung der Konzeption. Mit dem Antrag vom 12.04.12 (Anlage 1) und dem Bericht über die Arbeit der Mobilen Jugendsozialarbeit (Anlage 2) bestätigt der Verein, dass die dem Gemeinderat 2010 vorgelegte Konzeption fortgeführt werden soll.

Im Antrag wird die Fortsetzung der Förderung der im Jahr 2009 begonnenen Arbeit beantragt. Der Betrag von 106.400 € wird für die Bereitstellung des benötigten Personals, der Sach- und Verwaltungsmittel benötigt. Jugend Aktiv weist mit dem beigefügten Bericht (Anlage 2) vom März 2012 die Notwendigkeit der Mobilen Jugendsozialarbeit nach. In der Sitzung werden die Mitarbeiter weitere Zahlen und Fakten vortragen.

Die Mobilen Jugendsozialarbeiter sind in Biberach seit Anfang 2009 unterwegs. Anne Dullenkopf und Stefan Habermann begannen im ersten Jahr den Zugang zu Jugendlichen in individuell schwierigen Lebenssituationen zu suchen. Wie sie im September 2010 berichteten begreifen sich die Mobilen Jugendsozialarbeiter dabei nicht als Ordnungsdienst, nicht als Polizei oder Task Force. Sie sehen sich als verlässliche Ansprechpartner und Vertrauenspersonen mit respektvoller, wertschätzender Grundhaltung im Umgang mit den Jugendlichen und beschreiben ihre Arbeit als parteiliches Eintreten für die Bedürfnisse der Jugendlichen / jungen Erwachsenen.

Seit Mai 2011 ist der neue Kontaktladen (KoLa) im Haus Viehmarktstraße 10/1 in Betrieb. Er liegt jetzt im Zentrum der Stadt und wird sehr gut angenommen. Nach dem Ausscheiden von Anne Dullenkopf entschied der Verein Jugend Aktiv nach Rücksprache mit dem Kulturamt die 2,0 Stellen auf drei Personen aufzuteilen, da die zu leistende Arbeit die Mitarbeiter menschlich oft stark fordert. So arbeiten jetzt Stefan Habermann zu 75 %, Susanne Gnann zu 75% und Hannah Eysel zu 50 %.

Jugend Aktiv e.V. leitet die Mitarbeiter fachlich an. Der Verein bietet die Supervisions- und Fortbildungsstrukturen und leistet die Fachaufsicht. Die Ausweitung dieser Tätigkeiten im Verein führten dort zur Veränderung der Zuständigkeiten. Heute ist Andreas Heinzl für den Fachbereich Mobile Jugendsozialarbeit zuständig.

Klaus Buchmann

#### Anlagen

- 1 Antrag von Jugend Aktiv e.V. auf Verlängerung für 2013 - 2015
- 2 Bericht der Mobilen Jugendsozialarbeit / Streetwork (Mobile)